

Drei Monate in Spanien

Von XxGirlyxX

Kapitel 6: 2 Wochen später

Kapitel 6: 2 Wochen später

Ino, Sakura, Tenten und Hinata sonnten sich gerade am Strand und redeten über ihre Probleme.

Naja wohl eher über Sakuras Problem, da die anderen ganz gut mit ihren Freunden auskamen.

„Man ich weiß nicht, was ich machen soll, ich kann nicht mehr mit Sasuke in einem Appartement wohnen“ sagte Sakura mit trauriger Stimme.

„Und warum?“ fragte Tenten

„Hallo ... 1. Diese dumme Schlampe namens Ayame ist dort jeden Tag und bleibt meisten bis morgens, man könnte denken sie wohnt schon da. 2. Treiben die zwei es jeden Abend oder auch öfters. 3. Will ich nicht die ganze Zeit auf der Couch pennen und ... und“ erklärte Sakura

„Und außerdem Liebst du ihn aber willst es ihm nicht sagen, da er ja mit Ayame zusammen ist“ beendet Ino für Sakura den Satz.

Die anderen beiden schauten auf.

„WAAAAASSSSS? Du liebst ihn“ schrieen Hinata und Tenten im Chour.

„...“ Sakura wollte darauf nicht antworten.

Sie hatte einen Klos im Hals und würde am liebsten Heulen.

„Aber warum wohnst du dann immer noch dort?“ fragte Hinata

„Hallo wo soll ich denn sonst hin?“ rechtfertigte sich Sakuras

„Nehm' dir doch ein eigenes!“ sagte Tenten

„Ich weiß nicht, die Idee ist mir auch schon gekommen aber ...“

„Aber was?“ viel ihr Ino ins Wort.

„Ich will nicht alleine Wohnen“ sagte Sakuras

„Hm“ macht Tenten.

STILLE

„ICH HABS“ schrie Hinata glücklich „frag doch deine Schwester ob sie kommen will, dann könnte sie mit dir zusammen in eins Ziehen“

„Gute Idee ich frage sie dann später mal was sie davon hält“ antwortete Sakura

„Wie alt ist sie eigentlich noch einmal?“ fragte Tenten.

„Sie ist 2 Jahre älter als ich“ antwortete Sakura.

„Achso stimmt ja“ sagte Tenten und lachte „Ich vergesse das irgendwie immer“ sagte Tenten und musste lachen, da sie Sakura schon sehr oft danach gefragt hatte.

Und so Redeten und sonnten sie sich noch 1-2 Stunden, bis sie dann zurück zu den Appartements gingen.

Jeder ging in seines.

Sakura schloss die Tür auf und stellte ihre Sachen in den Flur.

Gerade als sie ihre Sachen abgestellt hatte, klingelte ihr Handy.

„Sakura Haruno“ meldete sie sich.

Hey Schnecksche ich bin's Tsunade. Du hast doch gefragt, ob ich einen Job für dich hätte ne. Ich muss sagen, es tut mir leid es sind im moment keine da, da du hier in Spanien nicht gerade bekannt bist, können wir aber ändern wenn du willst, ich muss nur ein paar Leuten deine Bilder und alles andere schicken okey?“ fragte Tsunade

„Ja ok dann mach da aber wenn ich ehrlich sein soll, hätte ich mir das auch denken können“ sagte Sakura und griff sich an den Hinterkopf. Was Tsunade nur nicht sah.

„Okay dann mach ich das gleich mal. Könnte aber ein bisschen dauernbis ich antworten bekomme“

„Ja kein Problem, ich kann warten.“ sagte Sakura nur ein wenig enttäuscht

„Okay dann bis denne“

Und schon hatte Tsunade aufgelegt.

Sakura war schon etwas enttäuscht aber auch anderer seits wieder nicht.

//Am liebsten würde ich mich noch ein bisschen an den Pool legen// überlegte sie sich.

Sie ging ins Wohnzimmer, wo sie Ayame vorfand und drehte sich gleich wieder weg, als sie sah, das sie ihren Laptop hatte drehte sie sich wütend um.

„Sag mal Ayame, was machst du mit meinem Laptop?“ fragte Sakura

„Geht dich nenn scheiß an pinky“ antwortete Ayame nur Zickig

„Natürlich geht mich das was an hallo das ist meiner und nicht deiner wenn du nimmst Sasukes oder bist du zu arm bist um dir einen zu Kaufen, dann solltest du arbeiten gehen. ... Ach stimmt ja du bist dafür zu dumm tut mir leid muss ich wohl vergessen haben“ sagte Sakura, ging zu Ayame und nahm sich ihren Laptop

„Sag mal geht´s noch du kleine Pinke verwöhnte göre denkst du nur weil du Geld hast kannst du alles sagen oder was?“ sagte auch Ayame zickig.

„Ich sag doch du bist verblödet, ich geh für mein Geld arbeiten, ich schnorr mich nicht bei Sasuke durch so wie du, ich bezahle alles von meinem Geld, was mann von dir ja nicht sagen kann, mann könnte sogar denken du würdest hier wohnen. Einen gut gemeinten rat von mir, krieche zurück in den Schloss deiner Mutter und fang noch mal von vorne an“ sagte Sakura und wollte raus gehen.

Doch Ayame machte ihr einen Strich durch die Rechnung.

„Achja hattest du nicht eben Sasuke erwähnt ... bist wohl neidisch was? Tut mir sooo leid aber er ist mit mir zusammen!“ sagte Ayame und tat auf mitleid.

Das hatte gezogen.

Sakura blieb stehen und drehte sich nicht um.

„Es hat keiner gesagt das ich was von ihm will, und wenn man sowas nicht weiß, sollte mann lieber den Mund halten du dummes Stück Dreck“ sagte Sakura und musste sich zurück halten.

Jetzt platze Ayame der Kragen.

„Ich sag's dir im Guten, mach weiter so und ... du kannst dich auf ein blaues wunder gefasst machen“ sagte Ayame drohend.

„Wenn du meinst“ sagte Sakura nur gleichgültig und ging hoch.

Sie holte sich noch ein neues Handtuch und ging dann raus auf die Plattform. Sie legte sich auf die Liege unter einem Sonnenschirm und schaltete den Laptop wieder an und meldete sich auch gleich bei MSN an.

//Hmmm ... wer ist den alles on?? ... Naruto , Ino ... ahh meine Schwester ist auch gerade on gekommen, da frag ich so doch gleich mal// dachte sich Sakura immer noch ein bisschen wütend wegen Ayame.

Sie ging auf die addy und schrieb sie an.

Cherry (War ja klar ne?): Hi Süß2

Zicke: Hi baby

Cherry: Wie geht´s dir den so??

Zicke: Net so gut mein Chef geht mir tierisch auf den Sack, wenn ich einen hätte würde er es dann wahrscheinlich auch noch tun, dem traue ich alles zu aber wirklich alles.

Cherry: Das ist net gut

Zicke: Neee net wirklich

Cherry: könntest wohl mal Urlaub gebrauchen was??

Zicke: Jaaaaaaaaaaa

Cherry: Dann komm doch her

Zicke: Toll dann bin ich immer alleine, was bringt mir das den, hinterher muss ich och Aufpasser spielen

Cherry: Biiiiittttttttteeeee ... Ich bezahle auch

Zicke: Hm ...

Cherry: Was 'Hm'?

Zicke: KLAROOOO, wenn ich schon den Urlaub schon bezahlt bekomme =)

Cherry: Na dann ist doch gut ... ab wann kannst du kommen??

Zicke: Ich kann in 2 Tagen kommen, ich mach einfach meine ganzen Übersunden weg

Cherry: okii, dann mach ich das mit der Wohnung okii

Zicke: Türlich

Cherry: Ich sag dazu nur die Buden sind sau geil

Zicke: Was sit eigentlich los??

Cherry: Wie meinst du das?? was soll los sein??

Zicke: Hallo ich kenne dich schon lang genug, was ist passiert??

Cherry: Erzähle ich dir wenn du kommst, ist eine längere Geschichte und außerdem weiß ich nicht ob diese kleine Schlampe an meinen Laptop geht und dann alles lesen kann.

Zicke: Hört sich nach einem Problem an was??

Cherry: Könnte mann so sagen

Zicke: Also ich geh dann mal muss noch alles klären mit meinem Chef und so by baby du du wirst die letzten Tage mit Ober Schlampe überleben

Cherry: Ja hoffe ich auch Tschööö Süße

Und somit ging ihre Schwester offline.

Sakura ging wieder rein und zog sich um um das mit dem Appartement zu klären.

Als sie dann nach 2 Stunden wieder kam, war sie einfach nur fertig, da er sich erst nicht überreden lassen wollte, da die anderen, die das eine Appartement gebucht hatten in ein anderes Appartement unter zubringen.

Sie ging in die Küche und holte sich ein Glas-Wasser und Obst und ging dann ins Wohnzimmer.

Dort bekam sie erstmal einen Schock da saß schon wieder Ayame mit ihrem Laptop.

„Was soll das, hab ich dir nicht vor ein paar Stunden gesagt, dass du meinen Laptop nicht anfassen sollst“ sagt Sakura.

Ayame tat gelangweilt „ Ach du bist es Sakura ...“

„Na los jetzt lass dir mal eine Ausrede einfallen, hab ich dir nicht vorhin erst gesagt, dass du meinen Laptop nicht anfassen sollst?“ sagte Sakura und versuchte ruhig zu klingen.

„Ich wollte meine Mail´s checken was dagegen?“fragte Ayame als ob sie das was Sakura antworten wird interessieren würde.

„Argh ... ich hab dir schon mal gesagt du sollst dich nicht verstellen“ schrie Sakura schon fast.

Ayames Augen wurden richtig hasserfüllt, genauso wie ihre Stimme

„Na und Pinky ist doch dein Problem wenn du deine Sachen rumstehen lässt“ gab Ayame mit dunkler Stimme zurück. (Sakura hatte ihn vorher wieder ins Wohnzimmer gestellt)

„Ich hab dir schon mal gesagt, das das dir nicht das recht gibt dran zu gehen“ sagte Sakura.

„Ist mir doch egal Breitstirn“ sagte Ayame und stand auf, bevor sie aus der Tür ging, sagte Ayame noch.

„Du wirst schon noch sehen Pinky, ich mach dir dein Leben zur Hölle“

„Wenn du meinst“ sagte Sakura nur lässig zurück.

Die 2 Tage vergingen wie im Flug und Sakuras Schwester kam nach Spanien.

Sakuras Schwester stieg aus dem Taxi aus und wurde auch gleich stürmisch von Sakura umarmt.

„SAM ... du bist da~“ schrie Sakura.

„Hey Sakura freue mich auch dich zu sehen“ sagte Sam nur lachend

„komm, ich zeig dir unser Appartement, aber ich sag dir gleich, ich war auch noch nicht drinnen, aber es sieht wahrscheinlich Hammer geil aus““ sagte Sakura schnell, das man kaum ein Wort verstand.

Sakura freute sich sichtlich, dass ihre Schwester kam.

Das Appartement war neben Neji und Tenten.

Sie schlossen die Tür auf und staunten beide nicht schlecht.

„Man das ich noch schöner, als das wo ich vorher drinnen war“ sagte Sakura nur baff.

Alle Räume waren in warmen Farben gehalten.

„Man da hast du ja zur Abwechslung mal was gut gemacht“ sagte Sam und grinste.

„HAHAHAHA ... wie witzig du mal wieder bist muss ich schon sagen“ sagte Sakura und tat beleidigt.

„Was machen wir denn heute so?“ fragte Sam.

„Ich würde mal sagen, das wir heute erst mal gar nichts machen und erst morgen feiern gehen oder?? damit du dich ausruhen kannst und wir unsere Sachen einräumen können, was hältst du davon?“ fragte Sakura Sam.

„Klasse Idee, ich bin sowieso total fertig“ sagte Sam. „Sag mal wieso war es eigentlich so dringend, das ich kommen sollte?“

„Ach es ist so ...“ Und Sakura erzählte ihr alles.

Das sie Sasuke liebt.

Das sie die beiden beim Bumsen erwischt hat in ihrem Bett und das Ayame ihr gedroht hat.

„OHA ich mach diese kleine abgefuckte Schlampe platt, zeig sie mir ich werde ihr die Nase brechen und anschließend das Genick“ sagte oder schrie eher Sam und lief schon fast rot an.

„Sam lass mal sie hat ja noch nichts gemacht“ sagte Sakura nur. „Aber trotzdem danke“ gab sie noch von sich.

„Du brauchst dich echt nicht bedanken, dass it selbstverständlich“ sagte Sam und umarmte Sakura.

Nach ein paar Minuten:

„Ich mach mich mal in die Mega-coole Dusche“ sagte Sam

„Ja mach das, ich geh solange mal meine Sachen bei Sasuke und Bitch holen“

„Mach das und las dich nicht unterkriegen, ... und Sakura wenn du wenn ich fertig bin nicht zurück bist, dann geh ich dich Suchen verstanden??“ fragte Sam.

„Jaja“ sagte Sakura noch lachend und ging die Tür raus und lief zu Sasukes Appartement.

Sie ging hoch ins Schlafzimmer und packte eher Schmiss ihre ganzen Klamotten in den Koffer und wollte gerade aus der Eingangstür raus, als Sasuke ihr entgegen kam.

„Hey Cherry ... warum stehst du hier mit Koffern in der Hand?“ fragte Sasuke überrascht.

„Oh tut mir leid hab ich dir das vergessen zusagen?“ fragte Sakura

„Was zu sagen? Was tut dir leid?“ fragte er.

„Meine Schwester ist da und ich zieh mit ihr in ein Appartement“ sagte Sakura

„Ach und warum hast du das nicht schon vorher gesagt?“ fragte Sasuke.

„Du meinst wohl, bevor du Ayame heim gebracht hast was?“ sagte Sakura mit viel Spott in der Stimme.

Er sagte nicht und schaute nur ertappt.

//Also wollt er// dachte sie und war etwas enttäuscht und traurig

„Ohh tut mir ja leid, aber wie soll ich sagen ... ach egal ich geh dann mal“ gab Sakura nur traurig von sich.

//Man ich würde am liebsten heulen// dachte sich Sakura und ging aus der Tür.

Sie ließ einen verwirrten Sasuke alleine im Raum zurück.

Sie ging wieder zu sich und Sam in die Wohnung und ihr liefen ein paar tränen über die Wange, wischte sie aber gleich wieder weg, da Sam gerade die Treppe runter kam in einem Handtuch eingewickelt.

„Und hast du alles geholt“ fragte Sam

„Ja hab ich“ sagte Sakura nur und ging hoch ihre Klamotten auspacken.

Sie hatte die Koffer noch nicht einmal zur Hälfte ausgepackt, als ihr Handy klingelte.

Sie ging ran und wie nicht anders zu erwarten war es Tsunade.

„Hey Schnecksche ich habe einen Termin gefunden für Morgen früh“

„Hey babe das ist doch toll und wo?“ fragte Sakura

„In einem Aufnahme Studio bei dir irgendwo in der nähe sie wollen Abendkleider und noch ein paar andere sachen sie wussten noch nicht genau was sie aufnehmen wollten, da sie dich nicht richtig kennen“ sagte Tsunade kleinlaut.

„Na toll, ... naja egal und um wie viel Uhr?“ fragte Sakura weiter.

„So um 7-8 fängt es an“

„kann ich wenn ich will meine Schwester mitnehmen die wollte schon immer mal dabei sein hatte aber nie Zeit dazu?!“

„Denke mal schon tu es einfach“

„Das ist ja suppi“ sagte Sakura glücklich

„Ok das wollte ich eigentlich nur sagen“

„Ja tschau babe und Dankeschön“ bedankte sich Sakura

„Ja tschö Schnecke“

Und somit legten beide auf.

//Das muss ich Sam gleich mal sagen// dachte sich Sakura und machte sich auf den Weg nach unten ins Esszimmer. Wo sie gerade am Laptop von Sakura hing (sie darf das ^^)

„Jaja so kenne ich dich ne immer am Laptop“ sagte Sakura lachend.

„Ach ich wollte dich fragen ob du noch daran interessiert bist bei einem Foto-shoting dabei zu sein“ fragte Sakura

“Was da fragst du noch? Natürlich wann ist eins? Und von wem?“ fragte Sam schon total aufgedreht.

„Ja!. Morgen so um 7 oder 8!. und von mir!“ antwortete Sakura auf Sam´s fragen.

„Oha das ist ja der Hammer! Da gehe ich auf jeden fall mit ich freue mich schon tierisch“

sagt Sam und stand auf und umarmte ihr kleine Schwester.

Sie machten sich noch etwas zum essen und gingen dann hoch ins Schlafzimmer. Sam legte sich ins Bett und schauten Fern und Sakura ging Duschen.

Beide gingen an diesem Abend früh ins Bett, da sie einerseits Müde waren , aber andererseits da Sakura keine überdimensionalen Augenringe beim Shoting haben wollte.

Ich hoffe, das das Kappi nicht zu langweilig war.

Hinterlasst doch bitte wieder ein Kommi ob es euch gefallen hat oder nicht.

Heagggggggdlieb XxGirlxX